

24-2 / 21-7

Herr Kehlenbeck

Bremen, den 15.03.2011

Tel. 14186

**Bericht für die Sitzung der Deputation für Bildung (städtisch) unter Verschiedenes
am 24.03.2011**

„Bericht zum verstärkten Zuzug bulgarischer Familien (Schule am Pastorenweg)“

Frage:

Die Deputierte Wulff, Fraktion der SPD, bittet um einen Bericht zum verstärkten Zuzug bulgarischer Familien in Gröpelingen und den sich daraus ergebenden Auswirkungen an den Grundschulen im Stadtteil.

Antwort:

Die Grundschulen in Bremen und besonders in Gröpelingen haben auf den verstärkten Zuzug bulgarischer Schülerinnen und Schüler als Problemlage hingewiesen. Dieser stelle für die Schulen eine hohe Herausforderung dar.

Diese Einschätzung der Schulen ist zutreffend.

Seit der Erweiterung der EU ist in Deutschland ein vermehrter Zuzug von Bulgaren und Rumänen feststellbar. Diese Gruppen und auch der Zuzug aus anderen Staaten stellt für die Länder eine neue Situation dar.

Dieser Prozess ist auch in Bremen deutlich wahrnehmbar. Die zugewanderten Eltern sind für ihren Lebensunterhalt selbst verantwortlich, sind aber häufig nicht, oder nur sehr eingeschränkt in der Lage, selbst für einen eigenen Lebensunterhalt zu sorgen. Sie leben zum Teil unter hochproblematischen Bedingungen.

Bulgarische Schüler in der Stadtgemeinde Bremen

	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011
Anzahl Schüler	42	66	104	142

Innerhalb von 4 Schuljahren hat sich die Zahl bulgarischer Schülerinnen und Schüler in Bremen mehr als verdreifacht.

Die Schülerinnen und Schüler bulgarischer Herkunft gehören häufig zu den Roma, einige offensichtlich auch zur türkischen Minderheit Bulgariens. Die Schülerinnen und Schüler

stellen aufgrund ihres hohen Förderbedarfs und ihrer Herkunft eine sehr große Herausforderung für die Schulen dar, da sowohl die türkische Minderheit als auch die Roma in Bulgarien gesellschaftlich stark ausgegrenzt sind.

Die auffallend höchste Konzentration von bulgarischen Schülerinnen und Schüler finden wir in Gröpelingen mit 40% aller bulgarischen Schülerinnen und Schüler. Für Gröpelingen ist über die vergangenen vier Jahre auch der höchste Anstieg von bulgarischen Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen.

Bulgarische Schüler in Gröpelingen nach Schulen

2007/2008		2008/2009		2009/2010		2010/2011	
SNR	Bulg. Sch.	SNR	Bulg. Sch.	SNR	Bulg. Sch.	SNR	Bulg. Sch.
51	1	51	1	51	4	51	10
69	2	69	2	69	6	69	7
106	1	89	2	89	5	89	2
		106	6	106	11	106	12
Gesamt:	4		11		26		31

SNR: 51 = Halmer Weg, 69 = Pastorenweg, 89 = Oslebshauser Heerstraße, 106 = Fischerhuder Straße, Die Schule am Pastorenweg wird zusätzliche Lehrerstunden für Deutsch als Zweitsprache erhalten, um den hohen Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

Für Gröpelingen besteht der Auftrag, eine Dezentralisierung der Vorkurse zu planen und die Festtermine für den Beginn der Kurse zu flexibilisieren.

gez.

Kehlenbeck